Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 47/48 (1906)

Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr Inland. 20 ,, ,, ,

Für Vereinsmitglieder: Ausland. 18 Fr. für ein Jahr Inland. 16 , , , , , , , sofern beim Herausgeber abonniert wird

Abonnements
mehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben von

WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate nimmt allein entgegen:
Die Annoncen - Expedition RUDOLF MOSSE,

Zürich. Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfuri a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Stutigart, Wien.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B^d XLVII.

ZÜRICH, den 17. März 1906.

Schul-, Gemeindehaus u. Turnhalle Staffelbach (Aargau).

Ueber die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Gipser-und Steinhauerarbeiten (Staffelbachersandstein, Granitstein und Kunststeine), sowie über T-Eisenlieferung, Schmiedearbeiten, eiserne Rollladen im Archiv, Turmuhr und Sonnerie wird Konkurrenz eröffnet.

Die Eingabeformulare können vom 12. März an auf dem Bureau des Unterzeichneten bezogen werden, wo auch die Pläne und Vertragsvorschriften vom 12.—21. März, je nachmittags 2-6 Uhr zur Einsicht aufliegen.

Die Offerten sind spätestens bis 24. März obverschlossen und mit der Aufschrift «Schulhausneubau Staffelbach» an den Präsidenten der tit. Baukommission, Herrn Friedensrichter Gugelmann in Staffelbach einzusenden.

Aarau, den 6. März 1906.

Arn. Müller-Juizeler, Architekt.

Wasser-Versorgung Unter-Siggental.

Die Gemeinde Unter-Siggental eröffnet freie Konkurrenz über die Erstellung ihrer Wasserversorgung, bestehend in folgenden Arbeiten und Materiallieferungen:

Erstellen eines Reservoirs 400 m³ Inhalt.
 Liefern und Legen von ca. 5500 Meter Gussröhren, 180, 150, 120, 100 und 75 mm Durchmesser.

Liefern und Versetzen von 42 Stück Oberflurhydranten (Cluser). Liefern und Versetzen von 28 Schieberhahnen.

5. Liefern und Montage der nötigen Formstücke und Armaturen. 6. Oeffnen und Wiedereindecken der Leitungsgräben ca. 5500 Meter.

7. Liefern des Materials und Montage der Hauszuleitungen und der Haus-Installationen.

Pläne und Bauvorschriften liegen auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht offen, wo auch Eingaheformulare bezogen werden können.

Offerten sind verschlossen bis am 28. März an Herrn Gemeindeammann F. Umbricht einzureichen. — Gewünschten Falls wird auch bei der Bauleitung die nötige Auskunft erteilt.

Thalwil, 13. März 1906.

Die Bauleitung: J. Bosshard, Ingr.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Erstellung eines **Maschinenhauses** und **Verwaltungs-gebäudes** für die A.-G. Wasserwerke Zug an der Poststrasse in Zug wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die bezüglichen Pläne mit Uebernahmsbedingungen sind im Bureau der Wasserwerke Zug, Poststrasse No. 5, aufgelegt, wo auch Eingabe-formulare zu beziehen sind.

Sahriftliche Angebote betr. Uebernahme der ganzen Baute (Maschinenhaus und Verwaltungsgebäude) sind bis und mit 2. April 1906 der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Zug, den 13. März 1906.

Wasserwerke Zug: Die Direktion.

Blind & Müller mech. Schreinerei und Baugeschäft in OBERRIEDEN (Zürich).

Neu eingerichtetes Etablissement für Glaser- und Schreinerarbeiten. Rlemenböden etc. Grosse Leistungsfähigkeit.

An der Ingenieurschule des eidg. Polytechnikums sind auf Beginn des Sommersemesters 1906 (17. April) folgende Stellen neu zu besetzen:

eine Assistentenstelle für Vermessungskunde; eine Assistentenstelle für Vermessungsübungen und für Ausgleichungsrechnung.

Die Bewerber müssen im Besitz des Diploms als Ingenieur sein und sich über einige Praxis im Vermessungswesen ausweisen.

Besoldung Fr. 2000 bis 2500 per Jahr.

Anmeldungen sind in Begleit von Zeugnissen und einem kurzen curriculum vitæ bis 25. März d. J. dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzenden Stellen erteilen wird. Zürich, den 5. März 1906.

Der Präsident des Schweiz. Schulrates: Dr. R. Gnehm.

Kreisingenieur-Stelle.

Die Stelle eines kant. Kreisingenieurs ist auf 1. Mai 1906 neu zu besetzen. Besoldung 4200-5800 Fr. Ueber die mit der Stelle verbundenen Obliegenheiten erteilt der Kantonsingenieur (Obmannamt, Zimmer No. 36) Auskunft.

Anmeldungen sind bis 24. März 1906 bei der unterzeichneten Direktion einzureichen

Zürich, den 6. März 1906.

Für die Direktion der öffentl. Bauten: Der Sekretär: Dr. E. Klöti,

Stellen-Ausschreibung.

Die durch den Rücktritt des bisherigen Inhabers erledigte Stelle

des **Sirasseninspektors** ist neu zu besetzen.
Die Jahresbesoldung beträgt 4500 bis 6500 Franken. Ueber die Obliegenheiten gibt der Vorstand des Bauwesens II Auskunft. Bewerber müssen über akademische (Ingenieur-) Bildung und über geeignete praktische Tätigkeit verfügen.

Anmeldungen sind schriftlich und verschlossen, mit der Aufschrift «Strasseninspektor-Stelle» versehen, bis zum 24. März 1906 an den Vorstand des Bauwesens II der Stadt Zürich, Herrn Stadtrat Fritschi, im Verwaltungsgebäude am Waisenhausquai zu richten und sollen von den Nachweisen über den Bildungsgang und die bisherige Tätigkeit des Bewerbers

Zürich, 8. März 1906.

A. A.: Der Bausekretär II.

Die Ortsbürgergemeinde St. Gallen sucht für den Bau verschiedener öffentlicher Gebäude (Stadtbibliothek, Historisches Museum, Armenasyl etc.) einen im Projektieren und in der Bauleitung erfahrenen, tüchtigen Architekt.

Antritt der Stelle spätestens Mitte Mai. Gehalt nach Vereinbarung. Bewerber wollen ihre Gesuche unter Beilegung von Zeugnissen und Zeichnungen bis zum 7. April an den Präsidenten des Verwaltungsrates der Stadt St. Gallen eingeben.

St. Gallen, den 10. März 1906.

Die Verwaltungsratskanzlei.

6,50 m Länge und 30 t Wiegefähigkeit ohne Geleiseunterbrechung, für 1 m Spur passend, für die Stationen Alpnachdorf und Sarnen, wird Konkurrenz eröffnet.

Die Submittenten werden eingeladen, Zeichnungen samt Angeboten verschlossen unter der Bezeichnung: "Brückenwaagen für Alpnachdorf und Sarnen" bis 21. März 1906 der Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel einzureichen.

In den Preisen müssen inbegriffen sein: Lieferung der Waagen franko und zollfrei Bestimmungsort, Montieren, je 1 Registrierapparat von 1 kg zu 1 kg druckend und 1 verschliessbarer, bis zum Boden reichender Blechschutzkasten.

Basel, den 1. März 1906.

Kreisdirektion II der schweizerischen Bundesbahnen.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erstellung eines Güterschuppens mit Rampe und Ueberdachung eines Teiles derselben auf der Station Laufen wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Plan und Uebernahmsbedingungen können im Bureau des Oberingenieurs Basel, Leimenstrasse 2, Erdgeschoss, eingesehen werden, wo auch die Eingabeformulare zu beziehen sind.

Uebernahmsofferten sind bis 21. März 1906 mit der Aufschrift «Güterschuppen Laufen» der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Basel, den 3. März 1906.

Kreisdirektion II der Schweizer. Bundesbahnen.

Neubau des Blindenheims in Hinterespen bei Heiligkreuz

(Tablat)

eröffnet die Baukommission des Ostschwelzerlschen Blindenfürsorge-Vereins freie Konkurrenz über folgende Arbeiten:

- 1. Erdarbelten.
- Maurerarbeiten.
- Verputzarbeiten.
- Deckenkonstruktionen in armiertem Beton.
- Steinhauerarbeiten in Granit und Sandstein.
- Zimmerarbeiten.
- Flaschnerarbeiten.
- 8. Dachdeckerarbeiten.
- 9. Blitzableitung.

Pläne und Uebernahmsbedingungen liegen auf dem Bureau der unterzeichneten Bauleitung zur Einsichtnahme auf. Eingaben sind bis 24. März a. c., abends 6 Uhr, an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Dr. G. Ambühl in St. Gallen, einzureichen.

St. Gallen, den 15. März 1906.

Die Bauleitung:

W. Heene, Architekt.

Compagnie du Chemin de ser Montreux-Oberland Bernois. Soumission.

Les travaux de charpente métallique pour les ateliers à Chernex, sont mis au concours.

Les plans et cahiers des charges, peuvent être consultés au Bureau du soussigné, tous les jours, de 11 hs. à midi.

Les soumissions, sur papiers timbré, seront remises au dit bureau, pour le samedi 14 avril à midi. (signé) L. Villard, architecte. (signé) L. Villard, architecte.

Olytechnisches=Institut, Friedberg i. f. Akademische Lehranstalt mit Snezial-Kursan bel Frankfurt a. M. demische Lehranstalt mit Spezial-Kursen für Architekten und Bauingenieure.

Absolventen von Baugewerkschulen finden Aufnahme.

MISE AU CONCOU

La Commune municipale de Courtelary met au concours, entre les architectes domiciliés en Suisse, l'élaboration des plans d'un nouveau bâtiment scolaire et d'une halle de gymnastique.

Les architectes désirant prendre part au concours sont priés de s'adresser à la Mairie de Courtelary, qui tient à leur disposition le plan de situation du terrain et le programme du concours.

Les plans devront être adressés à la Mairie jusqu'au 19 avril

prochain, à 6 heures du soir.

Courtelary, le 9 mars 1906.

Au nom du Conseil Municipal, Le Président: Charles Belrichard. Le Secrétaire: Paul Gobat.

Höngg.

Die Kirchenpflege Höngg gedenkt in diesem Frühjahr eine Weisselung des Kirchturmes und einen Neuanstrich des Turmhelmes ausführen zu lassen. Offerten für diese Arbeit sind mit Entschädigungsansprüchen bis zum 7. April a. c. zu richten an den Präsidenten der Kirchenpflege, Hermann J. Müller-Müller, welcher zu weiterer Auskunft gerne bereit ist.

Die Kirchenpfiege.

Offene Stelle.

Bei der Bauverwaltung der Stadt Olten ist die Stelle eines

= Hochbautechnikers ==

zu besetzen. Verlangt wird tüchtige theoretische Vorbildung und mehrjährige Praxis als Bauleiter. Anfangsgehalt Fr. 3000. -

Nähere Auskunft erteilt die Bauverwaltung. von einem curriculum vitæ und Ausweisen über Studien und bisherige Praxis sind bis den 20. März an die Stadtkanzlei Olten zu richten.

Olten, den 5. März 1906.

Die Bauverwaltung.

Mit Antritt auf 23. April 1906 ist am Westschweizer. Technikum die Stelle eines Fachlehrers für das Baugewerbe neu zu besctzen. Der Bewerber muss im Bauzeichnen, in der Baukonstruktionslehre, Baukunde und Bauführung deutsch und französisch unterrichten können. -Besoldung Fr. 3000. - bis Fr. 4000. -. Anmeldungen mit Befähigungsausweisen sind bis 31. März a. c. Herrn Aug. Weber, Präsident der Technikums-Kommission einzureichen.

Biel, den 13. März 1906.

Die Aufsichtskommission.



Kreis III.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ueber die Ausführung der gesamten Hochbauarbeiten für den Umbau und die Vergrösserung des Aufnahmsgebäudes, die Verlängerung des Güterschuppens und der Rampe und die Versetzung des Abortgebäudes auf der Station Hinwil wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Vorausmasse und Bedingungen sind auf dem Hochbaubureau des Oberingenieurs des Kreises III im ehemaligen Rohmaterialbahnhof Zürich zur Einsicht aufgelegt, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können. Uebernahmeofferten auf die Gesamtbauarbeiten sind verschlossen mit

der Aufschrift «Hochbauten Station Hinwil» der unterzeichneten Direktion bis zum 1. April 1906 einzureichen.

Zürich, den 14. März 1906.

Kreisdirektion III

der Schweizer. Bundesbahnen.

D. R. P. Nr. 162 587. Doloment.'

Patent angemeldet. Bester Ersatz f. Linoleum

und Terrazzoböden. Siemens & Halske A.-G., Berlin, 1904 = 17,500 m²
Siemens & Halske A.-G., Berlin, 1905 = 15,000 m²
Cirque Metropôle, Paris, 1905 = 20,000 m²
Muster und Prospekte gratis und franko.

Dolomentwerke Jacob Tschopp & E. Merz, Basel

[17. März 1906.



Bau-, Säg- und Brenn-Holz-Verkauf.

Der Magistrat der k. k. Stadt Feldkirch in Vorarlberg verkauft im Offertweg von den Lagerplätzen:

1634 Stück Sägklötze (Fichte und Tanne) mit 883.95 fm in 16 Abteilungen,

1983 Stück Bauhölzer (Fichte und Tanne) mit 840.37 fm in 16 Abteilungen,

6 Stück Ahorn-Ausschnitte mit 1.81 fm, 600 rm Fichten- und Tannen-Brennholz

in 25 Abteilungen,

46 rm Fichten- und Tannen-Prügel.

Käufer, welche auf dieses Bau-, Säg- und Brenn-Holz reflektieren, wollen ihre Offerte, getrennt nach Abteilungen, per Festmeter resp. Raummeter schriftlich und verschlossen bis längstens 7. April 1906 an den gefertigten Magistrat einreichen.

Behufs Zustellung des Holzverzeichnisses, sowie zur Vorzeigung des Materiales und nähere Auskunfterteilung betreffend Kaufbedingungen etc., wende man sich an das städt. Forstamt, Rathaus, II. Stock, oder an Herrn Magistratsrat Anton Weinzierl.

Stadtmagistrat

Feldkirch, am 10. März 1906.

Der Bürgermeister: Dr. Peer.



Biebrich a/Rhein

beste Referensen und Zeugnisse aus der Schweis,

liefert die für den Bau und Betrieb von Gasanstalten, Zementfabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweissund Puddelwerken, Eisengiessereien, sowie für Dampfkesselund sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen Produkte

Retorten, Form-u. Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.





Narmwasser

Hochdruck-Dampfkessel aller bewährten Systemei in jeder Grösse. Maschinelle Nietung u. Bearbeitung, — Umbau u. Reparaturen schnell und billig. Baggermasch. etc.

Vorwärmer Wasserreiniger Braupfannen Bottiche Kühlschiffe Reservoire Rohrleitungen Behälter jeder Art Seifenkessel Wärmplatten Blechkamine Plakatsäulen Kiesbütten für

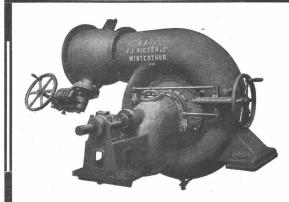
Zentralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

für alle Verhältnisse, speziell 222

in neuesten 🖒 Patente 22780 und 27055 liefern

H. Ammann-Seilers Söhne Waagenfabrik in Ermatingen.

mit u. ohne Filter, für grösste Wassermengen erstellen Guggenbühl & Müller in Zürich



Aktiengesellschaft vormals

Joh. Jacob Rieter & Co., Winterthur

TURBINEN

neuester Konstruktion und höchstem Nutzeffekt für alle vorkommenden Verhältnisse.

Präzisions-Regulatoren mit mechanischer u. hydraul. Wirkung.

Transmissionen, Kesselschmiede-Arbeiten.

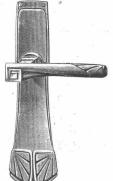
Zentralheizungs-Fabrik

Filialen: St. Gallen und Lugano.

liefern und erstellen unter weitgehendster Garantie: Zentralheizungen aller Systeme. wie Bad-, Sanitare Anlagen, wie Bad-, Closet-

und Toilette-Einrichtungen.

Anlagen von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausführungen. Ausarbeitung v. Projekten u. Kostenvoranschl. gratis



C. F. Ulrich, Niederdorfstrasse 20, Zürich

Spezialgeschäft für Baubeschläge.

Niederlage der ächt amerikanischen Bommerbänder für Windfangtüren.

Moderne Tür- und Fensterbeschläge

in feinster Ausführung und in allen Farben.

Permanente Ausstellung.

Musterbücher franko.

Auf Wunsch Auswahlsendungen.



Gutehoffnungs

in **Oberhausen 2** (Rheinland)

fertigt in ihren mit den neuesten und vollkommensten Einrichtungen ausgerüsteten Werkstätten als Besonderheit
Sen und Radreifen aus bestem Siemens-Martinstahl für Lokomotiven, Tender,
und Wagen aller Art,

für Wagen aller Art, sowohl für Voll- als auch für Neben- und Klein-Bahnen.

🖍 General-Vertreter für die Schweiz: Gebr. Stebler, Zürlch. 🦠



Garantiert wasserdichtes Schuhwerk.

Schnürschuhe in Extra-Qual. Rindleder, Lederfutter Schnürschuhe in Extr. - Qual. Juchten leder, Lederfutter . Fr. 24.50 Walderseestlefel, mit und ohne Beschläg Fr. 28.50 Illustrierte Preisliste mit 500 diversen Artikeln gratis und franko.

Zeugnisse über gelieferte Schuhwaren im In- und Auslande. Versand gegen Nachnahme. Umtausch franko.

H. Brühlmann-Huggenberger, Schuhwaren,

WINTERTHUR.

für Personen- und Last-Aufzüge

Dünne Seile aus Eisen- und Stahldraht

für Verankerungen, Gerüste, Blitzableiter, Bogen-Lampen etc., liefern in la. Ausführung =

Aubert, Grenier & Cie., ♥ Cossonay-Gare. ♥ ♥

Favre & Cie.

Zürich

Asphalt- u. Beton-Baugeschäft

a Spezialität a a

Feuerfeste Bauten in armiertem Beton

Erstellung ganzer Fabrikanlagen



hervorragend bewährt

Eisenbahn-Einschnitte.

Abraum-Arbeiten.

Fertig auf Lager, auch zur Miete.

Menck & Hambrock Altona-Hamburg 32.

Ventilatoren und Exhaustoren

für Riemen, Elektrisch, Wasser, Dampf.

Komplette Anlagen für Ventilation, Entstaubung, Luftbefeuchtung, Kühlung, Zugverstärkung, Kaminaufsätze usw.

Spezialität für

Trockenanlagen für alle Produkte.

J. P. BRUNNER, Heizung und Ventilation, Oberuzwii (Kt. St. Gallen).

Technikum des Kantons Zürich (1) inte

Fachschulen für Bautechniker, Maschinentechniker, Elektrotechniker, Feinmechaniker, Chemiker, Geometer, Eisenbahnbeamte, für Kunstgewerbe und Handel.

Das Sommer-Semester beginnt am 19. April 1906. Auf-

nahmsprüfung am 17. April.

Anmeldungen nimmt bis zum 31. März entgegen

Die Direktion des Technikums.

Litosilo Kunstholz-Bodenbelag, fugenfrei, hygienisch, warm, schalldämpfend, dauerhaft wie Eichenholz.

Kunstholz-Estrich, ganz besonders leichte und warme, schalldämpfende Linoleum-Unterlage.

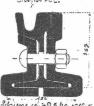
Planolin, einzige, sofort trocknende, harte und glatte Linoleum-Unterlage. Verbindet sich mit jedem Material,

Ausführliche Prospekte gratis.

CH. H. PFISTER & Cº, BASEL.



231 2180



Als Vertreter des -

Stahlwerks-Verband Düsseldorf

Rillenschienen-Oberbau für Strassenbahnen nebst allem dazu gehörendem Kleineisenzeug,

und als Vertreter der Phonix-Werke in RUHRORT

Weichen und Kreuzungen hierzu.

Wir empfehlen uns ferner zur Lieferung von Eisenbahn-Oberbau-Material als:

Stahlschienen, Flusseisenschwellen, Kleineisenzeug

Weichen — Kranen — Drehscheiben — Schiebebühnen

Personen-, Gepäck- und Güterwagen etc.

für Normal-, Sekundär- und Bergbahnen.

Für Offertstellung in diesen Materialien, Einsendung von Zeichnungen, Anfertigung kompleter Oberbaupläne halten wir uns empfohlen:

MARTI AKT.-GES. WINTERTHUR.



eue Nachkonstruktion für Fabrik-F

- Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
 Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
- Unübertroffene Lichtwirkg. mit spezieller Lüftungsvorrichtg.
- Rasche und billigste Erstellung bei jeder Jahreszeit.
- Beste Eignung auch für schwierige klimatische Verhältnisse, Widerstandsfähigkeit gegen Feuer; billige, feuersichere Imprägnierung durch Flammenschutz-Anstrichmasse.

Empfohlen als rationellstes System für Magazine, Lagerhäuser, Werkstätten, Maschinenfabriken, Glesserelen, Elektrizitätswerke, Spinnerelen, Weberelen, Bleicherelen, Färberelen, Güterhallen, Markthallen, etc.

Patent-Inhaber:

Séquin & Knobel, Rüti (Zürich), Zivil-Ingenleur-Bureau für modernen Fabrikbau.

Vertretung und Ausführung:

E. Baumberger & Koch, Unternehmung für Dachkonstruktionen- und Bodenbelags-Arbeiten.

Patent Nr. 23428



Rolladenfabrik

Horgen (Schweiz).



Holzrolladen aller Systeme. Kollialousien, automatisch.

Koll-Schutzwände verschiedener

Modelle.

Verlangen Sie Prospekte!

VEN Künstl. Fassaden fert. A.Maudrich, Arch. Charlottenbg. K. Friedr'str. 86.